

Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Das Jahr ist noch jung, und ich hoffe Sie hatten alle einen guten Start.

2022 ist für Arosa Energie ein besonderes Jahr - unser Unternehmen wird 125 Jahre alt! Am 27. November 1897 brannte in Arosa zum ersten Mal elektrisches Licht, produziert und geliefert von der „Konsumgesellschaft für elektrisches Licht“, welche hierfür von der Gemeinde Arosa eine Konzession erhielt. Selbstverständlich werden wir dieses Jubiläum feiern und Sie werden im Laufe des Jahres diesbezüglich noch von uns hören.

Der Jahresanfang ist auch der Moment für einen Rückblick, bei uns sind es in erster Linie die Zahlen zur produzierten und gelieferten elektrischen Energie. 2021 haben wir über unser Netz 46.7 Mio. kWh an die Endverbraucher ausgespiessen, eine beträchtliche Erhöhung um fast 2 Mio. kWh bzw. 4.4% gegenüber dem Vorjahr und 2.3% gegenüber dem langjährigen Mittel. Wesentlichen Anteil hatten die niedrigeren Temperaturen und, trotz pandemiebedingten Einschränkungen, eine erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung.

Auf der Produktionsseite war die Situation umgekehrt. Die spät einsetzende Schneeschmelze sowie ein trockener Herbst drückten auf die Mengen. Zudem kam eine geplante Unterbrechung beim Kraftwerk Litzirüti von 3 Wochen hinzu, der mittlerweile 53-jährige Kugelschieber wurde durch einen modernen Kugelhahn ersetzt. Total haben die Plessurkraftwerke Litzirüti und Lünen sowie das Trinkwasserkraftwerk Molinis 64.3 Mio. kWh produziert, gut 3 Mio. kWh weniger als im langjährigen Mittel.

Im Bereich Verteilung ist das neue Kabel zwischen der Trafostation „Tusslisprung“ und Plattenhorn Berg zu erwähnen. Nach mehreren Jahren Verzögerung, insbesondere aufgrund notwendiger Planungsänderungen um Schutzgebiete nicht zu durchqueren, ist nun die grosse und wichtige Trafostation Hörnliberg mit einer leistungsfähigen Ringleitung erschlossen. Diese Trafostation versorgt die Antriebe der Urdenbahn, der Sesselbahn und der Gondelbahn Hörnli, sowie die Hörnlihütte. Sie können sich vorstellen, welche Folgen ein Ausfall der Stromversorgung auf dem Hörnli hätte!

Weitere grössere Projekte waren Netzerneuerungen in Litzirüti sowie Fatschaz.

Diese Projekte in Eigenleistung zu realisieren setzt voraus, dass wir auf gute und einsatzfreudige Mitarbeiter zählen können. Leider ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt sehr angespannt, und wir sind nach wie vor auf der Suche nach Verstärkung für unser Team im Bereich Verteilung (siehe Beitrag im Kasten).

Das letzte Quartal des vergangenen Jahres war für unsere Branche auch bezüglich der Grosshandelspreise für Elektrizität Neuland. Teilweise wurden die Monate Januar bis März 2022 zu Preisen bis zu 60 Rp. / kWh gehandelt. Ein deutlicher Hinweis auf eine zumindest temporäre Verknappung der Energie, sowohl künstlich herbeigeführt durch reduzierte Gaslieferungen, aber auch aufgrund unzureichender Produktionskapazitäten durch Kraftwerksabstellungen und -ausfälle.

Geschätzte Kundschaft, ich wünsche Ihnen weiterhin viele schöne, erfolgreiche und gesunde Wintertage!

Tino Monli

Neuer Mitarbeiter

Am 3. Januar 2022 hat Bruno Riget seine Stelle als Mitarbeiter für IT/Technisches Netzwerk angetreten. Wir wünschen Bruno einen guten Start und viel Spass bei seiner neuen Tätigkeit.



Die Mitarbeitersuche im Bereich des Netzbaus gestaltet sich zusehends schwieriger. Natürlich sind die Anforderungen nicht jedermanns Sache, denn oft arbeitet man im Freien, und dies bei jedem Wetter. Die Arbeit ist körperlich anspruchsvoll, durch die vielen modernen Hilfsmittel und gute Bekleidung, welche wir zur Verfügung stellen, ist jedoch der Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit in jedem Fall gegeben. Umgekehrt bekommt man vieles zurück: Spannende und sehr abwechslungsreiche Arbeiten in einer tollen Landschaft zwischen Calfreisen bis Arosa, einen sehr guten Teamgeist und jeden Tag etwas Neues zu lernen. Auch wenn wir in erster Linie ausgebildete Netzelektriker suchen, sind wir gerne bereit, auch mit branchenfremden Bewerbern und Bewerberinnen eine Zusammenarbeit zu wagen. Melden Sie sich bei Martin Steimle, Bereichsleiter Netz, 081 378 67 82, martin.steimle@arosaenergie.ch für weitere Auskünfte.